

Niederschrift
über die öffentliche
Sitzung des Marktgemeinderates Wendelstein

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 18.12.2014
Beginn: 18:30 Uhr Ende: 19:30 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, "Neues Rathaus" Wendelstein, Schwabacher Str. 8

Anwesend:

Vorsitzender

Werner Langhans

berufsmäßiger Marktgemeinderat

Harald Jakob

Marktgemeinderat

Dr. Sabine Duschner ab 19:25 Uhr

Maximilian Frisch

Cornelia Griesbeck

Günter Haubner

Ute Kluge

Sonja Kreß von Kressenstein

Heinz Löhlein

Lisa Luff

Martin Luff

Helmut Mederer

Thomas Meyer

Willibald Milde

Doris Neugebauer

Johannes Pohl

Robert Pölloth

Thomas Puschner

Michael Rösler

Dr. Jörg Ruthrof

Inge Sutor

Dr. Anja Tobermann

Carolin Claudia Töllner

Klaus Vogel

Dr. Benjamin Waldmann

Susanne Wirthmann

Schriftführerin

Claudia Sorgenfrei

Verwaltung

Uwe Babinsky

Willibald Hierl

Andrea Söllner

Norbert Wieser

Herbert Wild

Stefan Zeltner

Presse

Gunther Hess, ST

2 Bürger

Vor Eintritt in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung übergeben die Pfadfinder der Kirchengemeinde St. Nikolaus jedem Marktgemeinderat eine Kerze mit dem Friedenslicht und tragen eine Botschaft vor.

Das Wendelsteiner Christkind spricht den Prolog vor und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Darüber hinaus besteht mit folgender Tagesordnung Einverständnis.

Tagesordnung:

- 1 Genehmigung der Niederschrift vom 27.11.2014
- 2 Berichterstattung
 - 2.1 allgemein
 - 2.2 von Schreiben
- 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger
 - 3.1 allgemein
 - 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung
- 4 Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung mit Wirkung zum 01.01.2015
Vorlage: GW/218/2014
- 5 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 Wendelstein "Gewerbegebiet Sperbersloher Straße" und Änderung im Bereich des Bebauungsplanes W 25 "Gibitzen"
Satzungsbeschluss
Vorlage: IV/466/2014
- 6 32. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 a Igelsdorf durch die Gemeinde Rednitzhembach
Beteiligung des Marktes Wendelstein als benachbarte Gemeinde
Vorlage: IV/465/2014
- 7 Einrichtung eines WLAN-Hotspots durch die Gemeindewerke

Wendelstein;
hier: Antrag der SPD Fraktion vom 27.10.2014
Vorlage: GL/210/2014

8 Sonstiges

zu 1 Genehmigung der Niederschrift vom 27.11.2014

Beschluss:

Die Niederschrift vom 27.11.2014 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	24	Ja:	24
Pers. Beteiligt:		Nein:	0

zu 2 Berichterstattung

zu 2.1 allgemein

Der Vorsitzende berichtet, dass im Gemeindegebiet 12 neue Asylbewerber angekommen sind. Sie werden in Anwesen der Fabrikstraße und der Rangaustraße untergebracht. Derzeit leben 32 Asylbewerber in der Marktgemeinde.

zu 2.2 von Schreiben

Es liegt nichts vor.

zu 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

zu 3.1 allgemein

Keine.

zu 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung

Keine.

zu 4 Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung mit Wirkung zum 01.01.2015

Werkeleiter Wild erläutert, dass sich die Rechtsgrundlage geändert hat und sich auf die Änderung vom 11.03.2014 (GVBl.S.70) bezieht.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt in Kenntnis der ihm vorgelegten Gebührenkalkulation für die Wasserversorgung Wendelstein folgende Änderungssatzung:

Erste Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes Wendelstein vom 18.12.2014

Der Markt Wendelstein erlässt auf Grund der Art. 2, 5 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.04.1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.03.2014 (GVBl. S. 70), folgende Satzung:

§ 1

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes Wendelstein (BGS-WAS) vom 05.02.2009 wird wie folgt geändert:

1. § 9 a Abs. 2 erhält folgende neue Fassung:

„§ 9a Grundgebühr“

2) Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit Dauerdurchfluss beziehungsweise Nenndurchfluss

bis 10 m³/h 54,00 €/Jahr
über 10 m³/h 72,00 €/Jahr

2. § 10 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende neue Fassung:

„§ 10 Verbrauchsgebühr“

² Die Gebühr beträgt 1,49 € pro m³ entnommenen Wassers.

1. § 10 Abs. 2 Satz 3 erhält folgende neue Fassung:

„§ 10 Verbrauchsgebühr“

³ Wird ein Bauwasserzähler oder sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, wird eine Verbrauchsgebühr entsprechend § 10 Abs. 1 Satz 2 berechnet.

§ 2

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2015 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	24	Ja:	24
Pers. Beteiligt:		Nein:	0

**zu 5 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 Wendelstein "Gewerbegebiet Sperbersloher Straße" und Änderung im Bereich des Bebauungsplanes W 25 "Gibitzen"
Satzungsbeschluss**

Baureferatsleiter Babinsky erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat beschließt die Einarbeitung der Hinweise des Landratsamtes Roth.
2. Der Marktgemeinderat beschließt die o. g. Bebauungsplanänderung - bestehend aus
 - a) Planblatt vom 30.10.2013, zuletzt geändert am 24.09.2014,
 - b) Satzungstext vom 30.10.2013, zuletzt geändert am 08.12.2014,als Satzung und hierzu die
 - c) Begründung vom 30.10.2013, zuletzt geändert am 08.12.2014.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	24	Ja:	23
Pers. Beteiligt:		Nein:	1

**zu 6 32. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 a Igelsdorf durch die Gemeinde Rednitzhembach
Beteiligung des Marktes Wendelstein als benachbarte Gemeinde**

Referatsleiter Babinsky erklärt den Sachverhalt.

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	24	Ja:	24
Pers. Beteiligt:		Nein:	0

**zu 7 Einrichtung eines WLAN-Hotspots durch die Gemeindewerke Wendelstein;
hier: Antrag der SPD Fraktion vom 27.10.2014**

Geschäftsleiter Jakob erläutert den Sachverhalt.

MGR Waldmann begründet nochmals den Antrag.

MGRin Griesbeck spricht sich gegen den WLAN-Hotspot aus, da dies der falsche Standort sei, um damit anzufangen.

MGR Vogel äußert, dass in absehbarer Zeit flächendeckende Hotspots installiert werden und das die Gemeinde hier eine Vorreiterrolle einnehmen kann. Mit einer Ablehnung würde es nur hinausgezögert werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Generationenpark für die Beweglichkeit und Koordination gedacht sei und das bei dem Beschluss den Generationenpark zu errichten die körperliche Betätigung im Vordergrund stand.

MGR Ruthrof erklärt, dass die rechtlichen Konsequenzen ein wichtiger Faktor seien, z.B. das Herunterladen von Musik. Daher sollte man noch etwas abwarten.

Beschluss:

Am Generationenpark Wendelstein wird kein WLAN-Hotspot eingerichtet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	24	Ja:	16
Pers. Beteiligt:		Nein:	8

zu 8 Sonstiges

MGR Meier bittet, bei der Evang. Kirchenverwaltung Kornburg anzuregen, die Allerheiligenkirche in Kleinschwarzenlohe in Zukunft anzustrahlen.

Umweltbeauftragter Luff ist der Meinung, dass man das Laub unter Bäumen und auf Wiesen liegen lassen sollte, damit es verrotten kann. Dies sei aus ökologischer Sicht sinnvoll. Er fordert auch, dass das Unkraut an Straßen und Wegen nicht mehr mit Pestiziden behandelt wird.

Der Vorsitzende entgegnet, dass beim Markt Wendelstein keine Pestizide eingesetzt werden.

MGRin Wirthmann informiert, dass der beschädigte Schaukasten bei der Von-Schlüsselfelder-Straße /Ecke Hagenstr. noch nicht repariert wurde.

MGRin von Kreß berichtet, dass das Überqueren der Staatsstraße in Kleinschwarzenlohe in Höhe der neuen Sparkasse für ältere Bürger beschwerlich ist.
Baureferatsleiter Babinsky informiert, dass vom Staatl. Bauamt eine Fußgängerampel ange-
dacht ist. Deshalb wird im Frühjahr eine Verkehrszählung durchgeführt, damit der richtige
Standort ermittelt werden kann.

MGRin Dr. Duschner nimmt an der Sitzung teil.

MGR Dr. Waldmann fragt nach, wie es mit dem Provisorium in der Kurve bei der Staatsstra-
ße 2239 weiter geht.
Baureferatsleiter Babinsky erklärt, dass das Staatl. Bauamt den Umbau der Staatsstraße
2239 für Sommer 2015 zugesagt habe.

MGR Dr. Waldmann regt an, auf dem Naturlehrpfad eine weitere Tafel anzubringen, die er-
klärt, wie die „Initiative Rangierbahnhof“ entstanden ist.
MGR Pohl antwortet, dass die Tafel am Naturlehrpfad aufgestellt wird.

Des Weiteren fragt MGR Dr. Waldmann nach dem Stand der Bauarbeiten am Gehweg in
Höhe des Tagelöhnerhauses.
Bautechnischer Referatsleiter Hierl informiert, dass die Arbeiten durch die Unterhaltsfirma
am Gehweg Nürnberger Straße in Höhe des Tagelöhnerhauses bereits abgeschlossen wur-
den.

gez. Werner Langhans
Erster Bürgermeister

gez. Claudia Sorgenfrei
Schriftführer/in